

Standpunkt

Koblenz braucht ein besseres Schwimmbad

Warum die derzeitigen Planungen der Stadt in die falsche Richtung laufen

Die Diskussion um den Neubau eines Stadtbades haben in den letzten Wochen weiter an Dynamik gewonnen. Das lag nicht zuletzt am Engagement vieler Koblenzer Wassersportvereine.

Im Schulterschluss sind wir gemeinsam mit dem Koblenzer Schwimmverein 03 e.V., dem SRL Triathlon e.V. und dem Stadtsportverband Koblenz e.V. in der Sache aktiv.

Was wir erreichen wollen ist ein Umdenken der Verantwortlichen,

damit Koblenz Geld spart. Das neue Stadtbad wird Auswirkungen auf die Sportstadt Koblenz haben.

Die Frage lautet daher für uns: Wollen wir den Status quo des alten Stadtbades hinsichtlich Wasserfläche, Vermarktungsmöglichkeiten und in Punkto Attraktivität und Strahlwirkung auf das Koblenzer Umland durch einen Neubau lediglich kopieren? Oder wollen wir mutig ein "Mehr" realisieren, ein Mehr für Bürgerinnen und Bürger,

für Gäste, für den Schulsport und auch für den Vereinssport. Die Frage lautet für uns: Ergreifen wir die Chance, Koblenz als Sport- und Wettkampfstadt für sportliche Events zu positionieren?

Denn dieses "Mehr" muss nach unseren Recherchen, nach unzähligen Gesprächen mit Fachleuten und vor dem Hintergrund bestehender und europaweit erfolgreich umgesetzter Konzepte nicht mehr Kosten als die jetzt von Seiten

der Stadt favorisierte Fortführung des alten Status quo. Im Gegenteil! Unser durch Fakten und von Seiten europaweit tätiger Unternehmen bestätigter Standpunkt ist, dass ein für alle besseres Bad sogar weniger kosten würde!

Abtrennen, einstecken, weitersagen! Abtrennen, einstecken, weitersagen! Abtrennen, einstecken, weitersagen! Abtrennen, einstecken, weitersagen!



Die Fakten

Bedarfe

KiTa's, Schüler & Studenten, Sportler & Senioren, Betriebssport & Integration & Gäste der Stadt.
Tragender Gedanke unserer Bemühungen: Es fehlt Wasserfläche für Schwimmunterricht, Schwimmkurse für Kinder und Erwachsene und Wasserfläche für Senioren und Breitensport.
Koblenz wächst, aber die Wasserfläche geht zurück!!

Wasserfläche

Stadtbad: abgerissen (25m-Becken zzgl. Lehrschwimmbecken)
Unibad: abgerissen (16,33m-Becken)
Stolzenfels: geschlossen (15,50m-Becken)
Stadtbad neu: geplant (25m-Becken zzgl. Lehrschwimmbecken)
Folge: das neue Stadtbad wird den Verlust an Wasserfläche nicht ausgleichen!
Folge: Weniger Wasser, bei höheren Investitionskosten und steigendem Bedarf!

Baukosten

Planungen der Stadt (25m-Becken)
veranschlagte Kosten: 18 Mio. Euro
Konzept aus dem Sport (50m-Becken, teilbar)
veranschlagte Kosten: 10-12,5 Mio. Euro*

**Geringere Kosten
+ Mehr Wasserfläche
= Größeres Potenzial Nutzung
und Vermarktung**

Finanzierung

Schwimmvereine finanzieren Schwimmbäder mit:
- Ausweitung der Nutzung bringt Zusatzeinnahmen und senkt die Kosten je Besucher
- bundesweit suchen Vereine 50m-Bahnen in Deutschland
- Koblenz wird attraktiv als Wettkampfstadt, zieht Sportler und Besucher mehrtägig an

Höhere Wertschöpfung in Handel, Gastronomie und Tourismus durch Wettkämpfe



Hilf mit ein besseres Bad für alle in Koblenz zu bauen!

Zeichne die Online-Petition "Koblenz braucht Wasser" unter www.sc-poseidon.de oder direkt unter www.Koblenz-braucht-Wasser.de.



Liebe Poseidoninnen,
liebe Poseidonen,
in wenigen Tagen ist Weihnacht-
en und das Jahr neigt sich seinem
Ende entgegen.
Zeit, das endende Jahr noch ein-
mal Revue passieren zu lassen.
Was war gut, was hätte besser
laufen können. Haben Sie all Ihre
Vorsätze abgearbeitet und einge-
halten? Ja? Nein? Wie auch immer,
das nächste Jahr bietet wieder
Gelegenheit, neue zu fassen! Ich
hoffe, dass im neuen Jahr auch die

Badfrage in Koblenz gelöst wird -
hoffentlich in einer für alle guten
Weise. Wir dürfen nicht das alte
Stadtbad kopieren. Hierfür bedarf
es Mut und Visionskraft.
Gründlichkeit geht vor Schnelligkeit
oder dem Wunsch, noch einen
Spatenstich vor einem gewissen
Datum schnell setzen zu wollen.
Eine Bitte daher: Zeichnen Sie un-
sere Petition und tragen Sie un-
sere Argumente für ein neues
Stadtbad mit teilbaren 50m-Becken
in den Familien-, Freundes- und

Bekanntekreis! Dann haben wir
noch eine Chance!
Jetzt bleibt mir nur noch Ihnen ein
gesegnetes Weihnachtsfest
und einen guten Start ins neue
Jahr 2018 zu wünschen.

Gut Nass,

Paul Günther

**Der Vorstand des SC Poseidon wünscht
allen Mitgliedern besinnliche Feiertage
und einen guten Start in das neue Jahr 2018!**



Nikolauskino

Bei 115 Kindern hatten der Nikolaus und
unsere sieben Betreuer alle Hände voll zu tun!



40 Jahre Wasservolleyball



Im Jahr 1977 formierte sich die Wasservolleyballabteilung im SC Poseidon. Am Donnerstag, 26. Oktober 2017, fand zum runden Jubiläum im Artuso die 40-Jahr-Feier statt.

Wasservolleyball ist heute nicht mehr aus unserem Verein und seinem Angebot wegzudenken. Die rege Nachfrage lässt Nachwuchs-sorgen nicht aufkommen.

Herzlichen Glückwunsch an alle Aktiven und Ehemaligen, die diesen Sport so attraktiv machen und auf weitere 40 Jahre - mindestens!

Geselliges

Es kommt vor, dass langjährige Mitglieder dem Verein, dem sie viele Jahre und Jahrzehnte angehörten, Lebewohl sagen - und das nicht im Zorn, sondern aus ganz unterschiedlichen Gründen: Sei es, weil sich Interessen verlagert haben oder weil die Gesundheit nicht mehr so ganz mitspielen mag. So auch bei Frau **Loni Rech**, die über viele Jahre dem Verein angehörte. Zum Abschied gab es einen Blumengutschein und die besten Wünsche für ihre Zukunft. Frau Rech hat sich sehr gefreut und sich für die schöne Zeit bedankt.

Und auch Sportler sind nicht vor Krankheit gefreit. Daher an dieser Stelle die besten Genesungswünsche für Frau **Ingrid Schunk**, die ebenfalls einen Blumengutschein erhielt und sich dankbar zurückgemeldet hat. Wir hoffen, Sie bald wieder im Schwimmbcken zurück, willkommen zu heißen!

Reinhold Krämer freute sich über einen Blumengutschein anlässlich seines 70. Geburtstages. Wir wünschen ihm weiterhin Gesundheit und die Erfüllung seiner sich selbst gesteckten Ziele.

Wir danken **Rolf und Gisela Perscheid** für Ihre Spende in Höhe von 100 Euro.

Schwimmen in den Weihnachtsferien:

Gegen Vorlage des Vereinsausweises kann in den Weihnachtsferien, das Beatusbad zu den Öffnungszeiten der Stadt, kostenfrei genutzt werden.



Der nächste Newsletter mit runden

Geburtstagen und Nachrichten aus dem sportlichen Bereich erscheint im Januar 2018.



Wir trauern um unser langjähriges Mitglied



Dieter Herborg

*30. März 1940 + 15. Oktober 2017

Schwimmverein SC Poseidon e.V.

Stellvertretend für den Verein nahmen Paul Günther, 1. Vorsitzender und Christina Kühn, Geschäftsführerin an der Trauerfeier teil.